

Familie Muster – Folge 17

Thema: FERIENZEIT – STR ZEIT - GENUG ZEIT? – GENUG GELD? - KOFFERPACKEN

Szene 1:

Jenny und Brian träumen von gemeinsamen Ferien, irgendwo am Meer... wie schön das wäre!



Aber Brian hat kein Geld für solche Ferien und wenn er was übrig hat, gibt er es lieber an Bedürftige weiter, die noch weniger haben als er.

Er eröffnet Jenny, dass er sich entschieden hat, als Helfer ans STR der Jungschar zu gehen. Wenn sie sich auch anmelden würde, wären sie 10 Tage gemeinsam im Lager...



Jenny kann diesem Gedanken nicht Tolles oder Romantisches abgewinnen, doch Brian lässt nicht locker: Er sieht ein Zeichen Gottes darin, dass Jenny ausgerechnet während dem STR Betriebsferien hat und er kann sich durchaus romantische Momente im Lager ausmalen... und Jenny sagt schliesslich zu!

Szene 2:

Thea telefoniert mit ihrer Freundin, die mit den Eltern nach Florida fliegt und beneidet sie. Sie selber muss mit der Jungschar ans STR, nur weil ihr Daddy den Laden nicht zu machen will über die Ferien und es keine Familienferien gibt. Nicht mal einen See hat es beim Lagerplatz... sie ist sehr pessimistisch...



Szene 3:

Regula träumt von vergangenen Reisen mit Felix und ist traurig, dass es dieses Jahr keine Ferien gibt: Keine Zeit und auch kein Geld!



Plötzlich erwacht sie aus ihren Tagträumereien und erschrickt, dass es schon so spät ist! Die Mädels müssen in einer Stunde schon am Bahnhof sein!

Jenny kommt vollbeladen ins Esszimmer. Sie ist pünktlich bereit und freut sich auf einen Kaffee, bevors zum Bahnhof geht. Regula kann kaum glauben, was ihre Tochter alles ins Lager mitnehmen möchte und fängt an, Jennys Taschen wieder auszupacken...



Es kommt zu Diskussionen, denn Jenny will sich nicht dreinreden lassen. Aber als Regula etwas von Toitōi WC's ohne Spiegel erzählt merkt Jenny, dass sie sich falsche Vorstellungen vom

Zeltlager gemacht hat. Aber dennoch: Sie besteht darauf, alles mitzunehmen!



Da kommt Thea mit ihrer Packliste und dem leeren Rucksack aus ihrem Zimmer. Sie hat noch gar nichts gepackt und Regula wird ziemlich nervös!



Sie hilft ihrer Jüngsten, alles noch zusammenzusuchen und es gibt eine sehr hektische Packerei...

Unterdessen träumt Felix in seinem Laden von einer grossen Motorradreise quer durch Deutschland... Aber Regula mag keine langen Motorradreisen mehr... aber ein Tapetenwechsel würde beiden gut tun... vielleicht ein Wochenende mit seiner Frau am Türlerseer See im Zelt... das ist es!

Felix greift zum Telefon und muss Regula unbedingt von seiner guten Idee berichten –



doch er ruft mitten ins Packdrama an und Regula hat nicht mal Freude, dass er anruft...



Entnervt beendet Regula das Telefonat mit den Worten: „Jetzt muesch du warte Felix! Überhaupt hämmer euses chline Zweierzält gar nüme – es isch nur no euse alti Koffer da!

